

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

2.4.1781 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-985921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-985921)



Montag, den 2. April 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Berend von Nienen, zum Fader Aussenreich, gesonnen, die zu seiner halben Bau gehörige 5 Fuet Wapeler Grodenland, den 23ften May in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten May a. c., auf hiesiger höchstf. Regierung, Canzlen.

2) Die Löfere von Berend Kramers zu Wardensteth Concursgüter, haben die zu solchen Concursgütern gehörige ehemalige Fischbeck'sche Ländereyen, an Hinrich Kloppenburg zu Elbseth verkauft.

Die Angabe ist den 8ten May a. c., beyh hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Wider Sievert Plathen, Köther zum Rordermohe, ist Schuldenhalber, beyh hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurus erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten May. (2) Deduction den 15ten May. (3) Priorität, Urtheil den 29sten May. (4) Vergantung oder Löfse den 12ten Jun. a. c.

4) Wider Johann Reinhard Kinken, Hausmann zu Gühwarden, Edwarder Vogtey, entsethet Schuldenhalber, beyh Herzogl. Develgdantischen Landgerichte, der Concurus.

(1) Die Angabe ist den 30sten April. (2) Deduction den 21sten May. (3) Priorität, Urtheil den 8ten Jun. (4) Vergantung oder Löfse den 2ten Jul. a. c.

5) Diederich Christoph v. Adicks zu Nienen hat die im Sept. 1780. bezeugte vormalige Hinrich Adicks'sche Hofstelle zu Nienen, als Haus und übrige Gebäude und sämmtliche dazu gehörende Ländereyen nebst der Kötherstelle und sonstigen Pertinentien, an den Kaufmann Johann Eberhard Berkemeyer in Bremen ohulänglich erb. und eigentümlich übertragen.

Die Angabe ist den 8ten May a. c., beyh hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) Brune Heine und dessen Christau zu Borbeck haben folgende Stücke, als (1) den sogenannten Timperen Ring cum Pertinentiis und (2) den sogenannten Steinfort nebst zwey Zuschlägen und einen Placken die Kälberweide genannt, an Joh. Schütte zu Ofen verkauft.

Die Angabe ist den 2ten May a. c., beyh Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

7) Wider Johann Höffedes Brunken Erben, Kötere zu Linswege im Amte Upen, ist Schuldenhalber, beyh Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurus erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten May. (2) Deduction den 15ten May. (3) Priorität, Urtheil den 23sten May. (4) Vergantung oder Löfse den 1ten Jun. a. c.

8) Demnach Burchard Iken, Hausmann zu Sullwarderburg, Langwarder Kirchspiel, sich den Hinrich Wilhelm Köbben zum Curator erbeten hat, und solcher ihm auch vom Herzogl. Develgdantischen Landgerichte zugeordnet worden ist; So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, an den einen jeden untersaget, mit diesem Burchard Iken, ohne Vorwissen und ausdrücklicher Einwilligung des benannten, ihm befehlen, oder

demnachst, nach dem etwaigen Abgang desselben, anderweit zu bestellenden Curatariis, die geringste demselben nachtheilige Handlung oder Contracte, sie irgden Namen haben, wie sie wollen, einzugehen, vielweniger demselben, es sey auch, was es wolle, zu creditiren.

- 9) Der, wegen des Daniel Goldenstedt, als Miterben weyl. Anne Margrethe Alers, zu Doedesdorf stehenden, von dem Schussjuden David Meyer bisher bewohnten Hauses und Hofes, angefaßt gewesene Verkauf, gehet nicht für sich, sondern ist ausgefaßt.
- 10) Wider Johann Christoph Warnsloh, zu Ganderkesee, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 24sten April. (2) Deduction den 2ten May. (3) Priorität. Urtheil den 23sten May. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Jun. a. c.
- 11) Wider Dierk Buschmann, zu Habbrügge, entsteht gleichfalls beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 24sten April. (2) Deduction den 2ten May. (3) Priorität. Urtheil den 23sten May. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Jun. a. c.
- 12) Ueber des Johann Krogs jun. Köchers und Schmidts zu Develgdunne, jetzt Heuerling in Boitwarden, sämmtliche Güter, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 24sten April. (2) Deduction den 17ten May. (3) Priorität. Urtheil den 12ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 3ten Jul. a. c.
- 13) Am 4ten, 5ten und 6ten April, als Mittwoch, Donnerstag und Freytag nach Sonntag Judica soll mit den Verkauften in den herrschaftlichen Forsten der Bogtey Hatten fortgefahren werden, und zwar am 4ten April des Vormittags Büschen auf dem Stamm im Stüde, Nachmittags daselbst aenehete Heyde, am 5ten April Vormittags junge gefällere Eichen im Birkenbusch, Nachmittags Eichen auf dem Stamm im Wehe, am 6ten April Nachmittags Büchen Blöcke zu Schiffs. Kiel und Bohlen, Drechsel und Rademacher Arbeit, Busch, Kluft und Knüppel, Fadenholz im Zwiesholze meistbietend aufgesetzt werden. Die Käufer wollen sich an den bestimmten Tagen bey dem Revier Forstbedienten jeden Holzes versammeln, die Kaufbedingungen daselbst vernehmen, an Ort und Stelle aber bieten und kaufen.
Hatten, den 26sten Mart. 1781. Meier.
- 14) Die Interessenten der Eversten Wege müssen solche Wege binnen vier Tagen gehdrig schlichten und ebonen; Widrigenfalls selbige auf ihre Kosten ausgedungen werden.
Oldenburg, den 30sten Mart. 1781. Zedlins.
- 15) Wann die zu Reparation der Bardenflether geistlichen Gebäude, erforderliche Materialien an Eichen und Tannenholz, Steinen, Kalk, nichtweniger die erforderliche Zimmer-Mauer, Gläser und Schmiedearbeit, öffentlich an den Wenigstfordernden ausgedungen werden sollen, und hiezu Terminus auf den 7ten bevorstehenden Monats April als Sonnabend angefaßt worden; Als können diejenigen, so davon annehmen wollen, sich am besagten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Grävers Wirthshaus zum Effleth einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern. Der Bestick kann beym hiesigen Amte, auch bey den Bardenflether Kirchjuraten eingesehen werden.
Oberrege, den 29sten Mart. 1781. J. A. Labusen.
- 16) Wann am nächsten Sonnabend, als den 7ten bevorstehenden Monats April, die zu Reparation der Altenhüntorfer geistlichen Gebäude erforderliche Materialien an Holz, Steinen, Kalk, etwan 50 Siemen Reith etc. nichtweniger die Zimmer-Mauer, Schmiede-Gläser und Deckerarbeit, auch 2 neue eiserne Oefen, öffentlich an den Wenigstfordernden ausgedungen werden sollen; Als können diejenigen, so davon annehmen wollen, sich am gedachten Tage Morgens um 9 Uhr in Oltmann Mehrens Wirthshaus zur Altenhüntorfer Kirche einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern. Der Bestick kann beym Amte, auch bey dem Kirchjuraten eingesehen werden.
Oberrege, den 29sten Mart. 1781. J. A. Labusen.
- 17) Wann die Lieferung derer, zu den diesjährigen Reparationen an den Kloster Blankenburgischen Gebäuden erforderlichen Reparationen, als Eichen und Tannenholz, einige Fenster-Mahnen mit denen darin erforderlichen Fenstern, Mauersteinen, Dachpfannen, Murschelkalk, ein paar Fuder Lehm, und 150 bis 200 Fuder Sand, auch einige Mahler-

arbeit am 27sten April dieses Jahrs, als am Freitag nach dem Sonntag Quasimodog.
 Vormittags um 10 Uhr auf der Klosterstube hieselbst wenigstfordernd ausgedungen wer-
 den soll: So können diejenigen, welche Belieben haben, solche Lieferungen auch die
 Mahlerarbeit zu übernehmen, an bemeldtem Tage und Orte um die bestimmte Zeit sich
 einfinden, die Bestücke aber vorher bey dem Receptor, Cancellisten Erdmann einsehen,
 sodann die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern und accordiren.

Oldenburg, den 28sten März 1781.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.
 Wolters. v. Berger. Jansen.

Oldenburger Getraide = Preise.

| | | |
|---------------------------|----|-------------------|
| Rantoißcher Rocken | 83 | Rthlr. Louisd'or. |
| Bunjadinger Sommergärsten | 49 | |
| frühreiffer Haber | 34 | |
| schwerer Weißhaber | 31 | |

J. D. Old.

II. Privatsachen.

- 1) Es hat jemand zwey Capitalien von 75 und 50 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen. Wer selbige aufreiben will, muß sich mit den Sicherheitsdocumenten in der Expedition dieser Anzeigen je eher je lieber melden. Die Gelder können sofort in Empfang genommen, und auf Verlangen vertheilet werden.
- 2) Im Herbst des abgewichenen Jahrs ist dem Hinrich Spassenfen. zu Holtwarden ein Hulamm zugelaufen, welches der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale und Erkattung der Axsen wieder bekommen kann.
- 3) Wenl. Meinert Weiners Wittwen Nachlasses Curator, Melchior Lübben will mit gerichtlicher Erlaubnis der Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, als 9 milchende Kühe, worunter 8 durchgeseuchte, 4 Kuhrinder, 6 Milchkalber, 4 Pferde, worunter zwey trächtig, 2 castanienbraune 3jährige Wallachen, ein Entersüllen, 3 Schweine, eine Chaise, 3 beschlagene Wagen, einen Pflug, 2 Egden, einen Reinschen Schlitzen, eine fast neue Staubmühle, 6 vollständige Betten, einige Schränke, Coffres, wie auch verschiedenes Silberzeug, als ein ganz completes Thee- und Caffeeservice, ferner allerhand Kupfer, Messing, Zinnen und Leinzeug, nebst allerhand sonstigem Hauss- und Uckergeräth, am 9ten April a. c. in dem Sterbhause zum Hartwarderwurp öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen lassen.
- 4) Bey dem Hen. Kaufmann Ernst Joh. Knodt in Barel ist zu haben: getrockneter Rocken, der Scheffel 48 gr., gute schiere Saatbohnen 30 gr., Sommer und Märzgärsten 28 gr. guter Ammerscher Hopfen 100 Pf. 6 Rthlr. akas in Golde.
- 5) Es läßt Claus Deharde in seinem Wohnhause zum Uckerwurp den 17ten April a. c. durch den Herrn Berganter Eli meistbietend öffentlich verkaufen: 12 Stck durchgeseuchte Kühe, einen dreijährigen durchgeseuchten Ochsen, 3 Küder, einige Kalber, und allerhand Hausgeräth.
- 6) Georg Wilhelm Trentepohl läßt zwey durchgeseuchte vierjährige Ochsen, 11 dreijährige Ochsen, worunter 8 durchgeseuchte, 17 zweijährige, worunter vier durchgeseuchte, 3 durchgeseuchte und 11 ungeschuchte milchende Kühe und Quenen, 4 gäße Quenen, 2 Ochsenrinder und 7 Bullenrinder am 30sten April a. c. in des Gerhard Heyen Beehausung zu Eckwarden durch den Herrn Berganter verkaufen.
- 7) Der Herr Provisor Kldemann hieselbst verkauft jeko recht guten Scheldegärsten 40 Pf. für 1 Rthlr., gemahlenen 36 Pf. für 1 Rthlr., feine Gärsten Gröhe 30 Pf. für 1 Rthlr. in klein Cour., vom besten klaren Räbdl das Pf. zu 8 gr., alten klaren Leindl das Pf. zu 8 gr. klein Cour., Rapp, Del und Leinfuchen, Rocken, Wintergärsten, Weißhaber, Bohnen, graue Erbsen alles im billigen Preise. Die Preise vom Zucker, Caffeebohnen, Fransch Brauntwein und andern Waaren können nächstens bestimmt werden. Diane Rosinen 13 Pf. für 1 Rthlr., Corinten 13 Pf. für 1 Rthlr. klein Courant.
- 8) Bey dem Herrn Hofbuchbinder in Jever und Herrn Postschreiber Schwarting hieselbst ist zu haben: Auszug aus des Herrn Consistorialrath Coners theologischen Briefen, den

- neuen Angrif des Herrn Predigers Jani wider denselben betreffend, in einem Sendschreiben an den Herrn Verfasser etwas beleuchtet, von Heinrich Meene Consistorialrath und Superintendent in Jever, zu 16 Grote.
- 9) Wer einige heuerlose Wisch und Saatländereyen von dem Gute Hundesmühlen heuern will, wolle sich am 9ten dieses auf dem Gute einfinden und accordiren.
 - 10) Es hat der Herr Provisor Gerhard von Harten 700 Rthlr. Fundigelder gegen Marttag h. a. zinsbar zu belegen, die nach Anweisung gehöriger Sicherheit von ihm ausgezahlt werden.
 - 11) Heine Hajen zu Nottens hat einen schwarzen dreyjährigen Beschelhengst zu verkaufen.
 - 12) Johann Volken zu Altens löffet am 11 April in seinem Wohnhause durch den Herrn Berganter Eli verkaufen: 12 milchende Kühe, 12 zwey und dreyjährige Ochsen, einige Ochsen und Kuhrinder, 18 Pferde, worunter 6 trächtige, einen zugerittenen Wallachen, 6 Entersfüllen, auch allerhand Acker und Hausgeräth, als 6 Wagen, worunter drey weißspurigte, eine Cariole, 3 Pflüge, einige Egden, 17 Stück kupferne Milchkeffel, einige Betten, eine Spiel- und Schlag-Uhr, einige 100 Pfund Speck, 5 Last Wintergärten und sonstige Früchte und Sachen.
 - 13) Joh. Janssen will seines Pupillen weyl. Theve Georg Umbfen Sohnes 20 Fück Landes in Stollhamm belegen, so zum Fettweyden lange Jahre gebraucht, und aus 2 Hämmen als 9 bis 11 Fücken besetzen, am 6ten April in Peter Janssen Wirthshause auf Jffens auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
 - 14) Gerd Lohsen Kinder Vormund Diederich Christopher Kloppenburg zum Collmar löffet seiner Pupillen zu Lienen liegende Bau, bestehend in 40 fette Ochsenweiden, auch Kirchen- und Begräbnißstellen in der Elsfether Kirche am 6ten April in Engelbart Hauweren Hanse auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
 - 15) Das, des weyl. Herrn Amtsvogt Erdmann Erben zuständige freye Wohnhaus in Elsfeth nebst dabey gehörigem Stall und Garten, soll den 18ten April d. J. als Mittwochen nach Ostern des Nachmittags um 2 Uhr, in gedachtem Hanse nochmals öffentlich zum Verkauf aufgesetzt, und auf den Fall daß mehr als vorhin geboten, sogleich zugeschlagen werden. Ferner sollen an besagtem und folgenden Tagen des gedachten Herrn Amtsvogt Erdmann nachgelassene Mobilien, bestehend in verschiedenen vollständigen Betten, Leinen und Drellengerug, allerhand Hausgeräth, nebst Silber, Zinn, Kupfer, Messing und Eisenzeug, unter welchen erstern ein vollständiges modernes Caffee und Theeservice und letztern eine neue Bratuhr vorhanden ist, ein vollständig Caffee und Theeservice sein Dresdner Porcellain, nebst sonstigen Sachen, darunter einige Schlag-Uhren, ein Clavier, eine Fiute, ein Paar Sackpistolen, Meitzeng und Sattel, woben auch eine grüne mit Gold besetzte Schabragne, nebst dergleichen Ueberzeug über Pistolenholster und ein spanisch 7/8 Zoll langes starkes Rohr, wie auch circa drittelhalb Last guter Haber, öffentlich meistbietend in dem Sterbhanse verkauft, und mit dieser Meublen, Vergantung des Morgens um 9 Uhr der Anfang gemacht werden.
 - 16) Es soll in diesem Sommer ein Tief von Emden nach Aurich zur Schifffarth eingerichtet, und dazu circa 3000 Ruthen theils vertieft und erweitert, theils neu gegraben, auch einige tausend Ruthen Schloote ausgeworfen, und neben dem Tiefs her ein hoher Weg angeleget werden, woben eine große Menge Arbeiter mit Karren und Wäpffen Verdienst finden können. Am 5ten April d. J. wird der öffentliche Verding seyn, wozu die Liebhaber sich um 10 Uhr bey Marienwehr einfinden können, wo der Anfang gemacht und damit bis Aurich continuiret wird.
 - 17) Der Herr Cammerassessor Gähler will in seiner gegenwärtigen Wohnung zu Tossens am 9 April d. J. und folgenden Tagen durch den Herrn Berganter Messing verkaufen lassen: zwey schwarze fünfjährige egale große Wallachen, welche völlig zugefahren auch zugeritten sind und beyde einen guten Trab, Schritt und Gallop gehen; sechs Kühe, worunter drey durchgeschichte, und einiges junges Vieh; allerhand Landwirthschafts- und Hausgeräth; auch bey der Gelegenheit, wenn sich Liebhaber finden, verschiedene moderne Möbelen an Spiegeln, Stühlen, Wand-Thee-Schenk- und Spiel-Tischen, Commoden, Schränken, Bettstellen und eine Dielen-Uhr. Pferde und Vieh nebst verschiedenem Hausgeräth werden am 9ten, die besten Meublen aber am folgenden 10 April aufgesetzt, und der Zahlungstermin auf Michaelis d. J. bestimmt werden.